

# NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ausschuss für Stadtentwicklung
Sitzungsnummer	SE/025/16-21
Sitzungsdatum	Donnerstag, den 07.02.2019
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:16 Uhr
Ort	Sitzungssaal Gebäude I, Raum 001, Mainzer-Tor-Anlage 6, 61169 Friedberg (Hessen)

## Teilnehmerliste

stellv. Vorsitzende

Frau Evelyn Weiß

## Mitglieder

Frau Rosa Maria Bey

Herr Winfried Ertl

Herr Achim Güssgen-Ackva

Herr Ricardo Herbst

Herr Axel Pabst

in Vertretung für Herrn Dieter Olthoff

Herr Dr. Klaus-Dieter Rack

in Vertretung für Herrn Benjamin Ster

Herr Florian Uebelacker

Herr Erich Wagner

Herr Günther Winfried Weil

in Vertretung für Herrn Patrick Stoll

## Schriftführerin

Frau Ann Kathrin Magic

## Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Frau Silvia Elm-Gelsebach

Herr Hendrik Hollender

## Mitglieder des Magistrates

Herr Bürgermeister Dirk Antkowiak

Frau Erste Stadträtin Marion Götz

Herr Stadtrat Gerhard Bohl

Frau Stadträtin Claudia Eisenhardt

Herr Stadtrat Markus Alexander Fenske

Herr Stadtrat Klaus Fischer

Herr Stadtrat Alfons Janke

Herr Stadtrat Siegfried Köppl

Herr Stadtrat Ortwin Musch

Herr Stadtrat Dr. Olaf Osten

## Verwaltung

Frau Mandy Baumgart-Fischer;  
Mitarbeiterin des Amtes für Stadtentwicklung,  
Liegenschaften und Rechtswesen  
Herr Jürgen Schlerf;  
Leiter des Amtes für öffentliche Sicherheit und  
Ordnung

**Abwesenheit:**

## Vorsitzender

Herr Patrick Stoll	entschuldigt
--------------------	--------------

## Mitglieder

Herr Dieter Olthoff	entschuldigt
Herr Benjamin Ster	entschuldigt

Stellvertretende Ausschussvorsitzende weiß eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

**Tagesordnung:**

1		Bericht aus dem Regionalverband Frankfurt Rhein/Main
2		Mitteilungen der Dezernenten
2.1		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Straßenbeitragssatzung
2.2		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Bauverein "Eigener Herd ist Goldes wert"
2.3		Mitteilungen der Dezernenten; hier: "Ab in die Mitte"
2.4		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Veranstaltungskalender
2.5		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Burrgarten-Träume
3	16-21/0167	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05. Oktober 2016; hier: Friedberg - Marktplatz der Wetterau
4	16-21/0958	Umgestaltung der Außenanlage der Kindertagesstätte in Friedberg-Ockstadt und die damit verbundene Fällung von zwei Bäumen
5	16-21/0960	Fällung von 44 Fichten am Sportplatz Ockstadt
6	16-21/0961	Neubau des Kunstrasenplatzes Fauerbach; hier: Fällung von 36 Birken und einer Platane
7	16-21/0964	Bebauungsplan Nr. 53 "Gewerbegebiet ehemaliger Germaniabrunnen" in Friedberg - Dorheim hier: 1. Behandlung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB 2. Satzungsbeschluss gemäß § 10 (1) BauGB
8	16-21/0972	Bebauungsplan Nr. 95 "Nachverdichtung - Am Kindergarten 4-10" in Friedberg-Kernstadt; hier: 1. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 95 „Nachverdichtung – Am Kindergarten 4-10“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB 2. Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB und der Behörden gem. § 4 (1) BauGB
9		Sachstandsbericht über die Entwicklung der Ray Barracks
10		Verschiedenes

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

## **1. Bericht aus dem Regionalverband Frankfurt Rhein/Main**

Stellvertretende Vorsitzende Weiß erteilt Mitglied Bey das Wort. Diese berichtet aus dem Regionalverband Frankfurt Rhein/Main wie folgt:

Die 15. öffentliche - Sitzung der Verbandskammer fand am Mittwoch, den 30.01.2019, 10:30 Uhr, im Plenarsaal der Stadt Frankfurt am Main statt. Folgende Themen wurden behandelt:

- die Vorsitzende Frau Bürgermeisterin Iris Schröder teilte mit, dass die nächsten Sitzungen am 28.02. und 06.03.2019 entfallen.
- Mitteilungen des Vorstandes: Herr Rouven Kötter teilte mit, dass das Projekt Energie erleben am 02.04.2019 um 14:00 Uhr vorgestellt wird. Es ist ein Wettbewerb der Schulen mit dem Thema Sonnenenergie. Die Einladung hierzu folgt.
- Amtseinführung, Verpflichtung, Ernennung eines ehrenamtlichen Beigeordneten durch die Vorsitzende der Verbandskammer und Aushändigung der Ernennungsurkunde durch den Verbandsdirektor: Herrn Dr. Stefan Naas MdL wird zum ehrenamtlichen Beigeordneten ernannt
- Erlass der Haushaltssatzung 2019/2020 mit ihren Anlagen (IV-2018-52)
  - o Beschluss über das Investitionsprogramm 2019 – 2022 (IV-2018-52/1)
  - o einstimmig genehmigt.
- 3. Änderung des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans 2010 für die Stadt Bad Homburg v. d. Höhe, Stadtteil Bad Homburg Gebiet: "Vickers-Areal" (IV-2018-66)
- 1. Änderung des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans 2010 für die Stadt Bad Soden am Taunus, Stadtteil Bad Soden Gebiet: "Sinai II und III" (IV-2018-67)
- 4. Änderung des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans 2010 für die Stadt Erlensee, Stadtteil Langendiebach Gebiet: "Erweiterung Gewerbepark Erlensee", (IV-2018-68)
- 4. Änderung des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans 2010 für die Stadt Bad Vilbel, Stadtteil Gronau; Gebiet: "Dottenfelder Hof", (Abschließender Beschluss) (IV-2018-69)

Mitglied Uebelacker weist darauf hin, dass der Ausschuss ihn als Stellvertreter für Herrn Olthoff im Regionalverband ausgewählt hat und er in Abwesenheit von Ausschussmitglied Olthoff dessen Berichtsfunktion übernimmt. Dies ist im Protokoll aufzunehmen und Mitglied Olthoff mitzuteilen.

Mitglied Dr. Rack bittet um eine inhaltliche Komprimierung der Daten auf Wichtiges für Friedberg bzw. den Wetteraukreis. Darüber hinausgehendes ist nicht im Interesse des Ausschusses.

## **2. Mitteilungen der Dezernenten**

### **2.1. Mitteilungen der Dezernenten; hier: Straßenbeitragssatzung**

Bürgermeister Antkowiak berichtet, dass die Straßenbeitragssatzung letztes Jahr aufgehoben wurde, weswegen nun der 2. Bauabschnitt zur Umgestaltung der Kaiserstraße konkretisiert werden soll. Dieser Punkt wird in der kommenden Sitzung auf die Tagesordnung gesetzt.

### **2.2. Mitteilungen der Dezernenten; hier: Bauverein "Eigener Herd ist Goldes wert"**

Bürgermeister Antkowiak berichtet, dass innerhalb des Bauvereins derzeit geklärt wird, ob ein Grundstück innerhalb des neuen Bauabschnitts des Neubaugebiets „Am Steinernen Kreuz“ bebaut werden soll.

### **2.3. Mitteilungen der Dezernenten; hier: "Ab in die Mitte"**

Bürgermeister Antkowiak informiert, dass die Bewerbung fristgerecht eingereicht wurde.

**2.4. Mitteilungen der Dezernenten;  
hier: Veranstaltungskalender**

Bürgermeister Antkowiak berichtet, dass der neue Veranstaltungskalender auf der Homepage abrufbar ist.

**2.5. Mitteilungen der Dezernenten;  
hier: Burggarten-Träume**

Weiterhin berichtet er, dass Burggarten-Träume als neues Veranstaltungsformat konzipiert worden sind.

**3. 16-21/0167 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05. Oktober 2016;  
hier: Friedberg - Marktplatz der Wetterau**

Bürgermeister Antkowiak und Amtsleiter Schlerf geben einen kurzen Sachstandsbericht über den Wochenmarkt; sie benennen die Feierabendtreffs, die Verlegung des Wochenmarkts während der Adventszeit als Neuerungen des Wochenmarkts.

Nach kurzer Diskussion **zieht** Mitglied Uebelacker den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05. Oktober 2016 **zurück**.

**4. 16-21/0958 Umgestaltung der Außenanlage der Kindertagesstätte in Friedberg-Ockstadt und die damit verbundene Fällung von zwei Bäumen**

Mitglied Uebelacker gibt an, dass die Ersatzpflanzung von zwei kleinen Bäumen nicht ausreichend sei. Er begründet dies mit einem eventuellen Abgang der Bäume im Laufe von 15 Jahren.

**Beschluss:**

Den beantragten Fällungen wird zugestimmt. Die Ersatzpflanzungen werden am Alleeweg in Höhe der Sporthalle Ockstadt in Form von zwei Laubbäumen heimischer Art vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**5. 16-21/0960 Fällung von 44 Fichten am Sportplatz Ockstadt**

Bürgermeister Antkowiak erläutert kurz die Notwendigkeit der Fällung der 44 Fichten am Sportplatz Ockstadt.

Mitglied Uebelacker erkundigt sich, ob es einen Bebauungsplan für das Areal gibt; wenn dieser bestimmte Baumpflanzungen vorsieht ist der Beschlussvorschlag unter Umständen nicht beratungsfähig. Nach kurzer Diskussion erläutert Frau Baumgart-Fischer, dass die Fichten nicht standortgerecht seien. Die unter den Fichten gewachsenen standortgerechten und heimischen Sträucher sind ein ökologischer Gewinn und es werden keine Ersatzpflanzungen notwendig.

Bürgermeister Antkowiak stellt den Antrag, die Sitzung zu unterbrechen, um zu einer schnellen Klärung über das Vorliegen eines Bebauungsplans zu kommen.

Daraufhin unterbricht stellvertretende Vorsitzende Weiß die Sitzung für 15 Minuten.

Nach der Sitzungsunterbrechung berichtet Bürgermeister Antkowiak, dass es einen Bebauungsplan gäbe, der im vorliegenden Bereich keine Aussagen zur Begrünung bzw. Baumpflanzungen trifft.

Die Verwaltung sagt zu, dass Bebauungspläne bei zukünftigen Fällungen weiterhin beachtet werden.

#### **Beschluss:**

Der Fällung von 44 Fichten am Sportplatz Ockstadt wird zugestimmt. Auf eine Nachpflanzung vor Ort wird verzichtet, um dem bestehenden natürlichen Jungwuchs Entwicklungsmöglichkeiten zu geben.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen  
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2

#### **6. 16-21/0961 **Neubau des Kunstrasenplatzes Fauerbach; hier: Fällung von 36 Birken und einer Platane****

Bürgermeister Antkowiak erläutert kurz die Gründe für die Fällung der 36 Birken und einer Platane im Bereich des Sportplatzes Fauerbach. Zudem gibt es keinen Bebauungsplan.

Mitglied Uebelacker erkundigt sich, ob Kompensationsmaßnahmen erforderlich sind. Frau Baumgart-Fischer erläutert, dass es sich bei Bäumen um sog. Punktbiotop handele. Der Kompensationsverordnung unterscheidet in diesem Falle nicht zwischen Alt- und Neubestand. Die Flächen unterhalb der Bäume werden nicht verändert, weswegen von keiner negativen Bilanz auszugehen sei.

Mitglied W. Ertl fragt nach, wie die Ausgleichsmaßnahmen geplant sind und ob alle Bäume ersetzt werden sollen. Bürgermeister Antkowiak bestätigt dies.

Mitglied Uebelacker fragt an, ob der Ortsbeteiligte für Vogelschutz befragt wurde. Der Bürgermeister erklärt, dass Seitens der Verwaltung alle gesetzlichen Vorschriften eingehalten werden. Trotz dem sagt er zu, dass die Verwaltung dies überprüfen werde; hierzu soll Mitglied Uebelacker eine Liste der Verwaltung vorlegen.

#### **Beschluss:**

Der Fällung von 36 Birken und einer Platane auf dem Gelände des Sportplatzes Fauerbach wird zugestimmt. Als Ersatz werden kleinkronige einheimische Laubbäume, insbesondere am nördlichen Ende des Platzes, gepflanzt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich beschlossen  
Ja 8 Nein 1 Enthaltung 0

#### **7. 16-21/0964 **Bebauungsplan Nr. 53 "Gewerbegebiet ehemaliger Germaniabrunnen" in Friedberg - Dorheim** hier: **1. Behandlung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB** **2. Satzungsbeschluss gemäß § 10 (1) BauGB****

#### **A) Behandlung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung**

**(Anmerkung:** In der Anlage 1 der Vorlage sind die aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen jeweils dem Beschlussvorschlag mit Begründung sowie allgemeinen Anmerkungen zu vorgebrachten Hinweisen gegenübergestellt.

Die im Zuge der vorliegenden Planung berührten Belange werden in die Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander nach § 1 Abs. 7 BauGB eingestellt.)

### **1. Deutsche Telekom Technik GmbH (05.12.2018)**

**Beschluss zu 1:** Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen; zur weitergehenden Berücksichtigung bei Bauplanung und Bauausführung wird ein Hinweis auf die bestehenden Telekommunikationsanlagen der Telekom in die Begründung zum Bebauungsplan aufgenommen.

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

### **2. Kreisausschuss des Wetteraukreises, Kreisentwicklung (03.12.2018)**

**Beschluss zu 1:** Der Hinweis sowie die grundsätzliche Zustimmung zur vorliegenden Planung werden zur Kenntnis genommen.

**Beschluss zu 2:** Der Hinweis sowie die grundsätzliche Zustimmung zur vorliegenden Planung werden zur Kenntnis genommen

**Beschluss zu 3:** Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und wurden, sofern für die Ebene der verbindlichen Bauleitplanung relevant, zur weiteren Berücksichtigung im Rahmen der Erschließungsplanung bereits zum Entwurf in die Begründung zum Bebauungsplan aufgenommen.

**Beschluss zu 4 und 5:** Die Hinweise sowie die grundsätzliche Zustimmung zur vorliegenden Planung werden zur Kenntnis genommen; den Anregungen wird entsprochen.

**Beschluss zu 6 bis 10:** Die Hinweise sowie die grundsätzliche Zustimmung zur vorliegenden Planung werden zur Kenntnis genommen.

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

### **3. Magistrat der Stadt Bad Nauheim, Stadtentwicklung (05.12.2018)**

**Beschluss zu 1 und 2:** Der Hinweis sowie die grundsätzliche Zustimmung zur vorliegenden Planung werden zur Kenntnis genommen.

**Beschluss zu 3:** Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen; der Anregung wurde bereits entsprochen.

**Beschluss zu 4:** Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

### **4. Oberhessische Versorgungsbetriebe AG (13.11.2018)**

**Beschluss zu 1:** Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

## 5. ovag Netz GmbH (29.11.2018)

**Beschluss zu 1:** Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

**Beschluss zu 2:** Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

**Beschluss zu 3:** Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

**Beschluss zu 4:** Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

## 6. Polizeipräsidium Mittelhessen, Regionaler Verkehrsdienst Wetterau (29.11.2018)

**Beschluss zu 1:** Der Hinweis sowie die grundsätzliche Zustimmung zur vorliegenden Planung werden zur Kenntnis genommen.

**Beschluss zu 2:** Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

## 7. Regierungspräsidium Darmstadt, Dez. 31.2 (03.12.2018)

**Beschluss zu 1:** Die Hinweise sowie die grundsätzliche Zustimmung zur vorliegenden Planung werden zur Kenntnis genommen.

**Beschluss zu 2:** Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

**Beschluss zu 3:** Der Hinweis sowie die grundsätzliche Zustimmung zur vorliegenden Planung werden zur Kenntnis genommen.

**Beschluss zu 4:** Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

**Beschluss zu 5:** Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

**Beschluss zu 6:** Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

**Beschluss zu 7:** Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

**Beschluss zu 8:** Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen; die Ausführungen in der Begründung zum Bebauungsplan werden entsprechend ergänzt.

**Beschluss zu 9:** Der Anregung wird entsprochen.

**Beschluss zu 10:** Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

**Beschluss zu 11:** Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und zur Berücksichtigung bei der weiteren Erschließungsplanung in die Begründung zum Bebauungsplan aufgenommen.

**Beschluss zu 12:** Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

#### **8. Regierungspräsidium Darmstadt, Kampfmittelräumdienst (29.11.2018)**

**Beschluss zu 1:** Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und zur weitergehenden Berücksichtigung durch den Bauherrn in die Begründung zum Bebauungsplan aufgenommen.

**Beschluss zu 2:** Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

#### **Satzungsbeschluss gemäß § 10 (1) BauGB**

1. Der vorliegende Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 53 "Gewerbegebiet ehemaliger Germaniabrunnen", in Friedberg – Dorheim wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.
2. Die gemäß § 9 (4) BauGB in Verbindung mit § 91 (3) Satz 1 HBO als Festsetzung in den Bebauungsplan aufgenommenen bauordnungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 91 (1) HBO und die Festsetzungen nach § 37 Abs. 4 Satz 2 HWG werden ebenfalls beschlossen.
3. Der vorliegende Entwurf der Begründung des Bebauungsplanes Nr. 53 "Gewerbegebiet ehemaliger Germaniabrunnen" in Friedberg – Dorheim wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

<b>8.</b>	<b>16-21/0972</b>	<b>Bebauungsplan Nr. 95 "Nachverdichtung - Am Kindergarten 4-10" in Friedberg-Kernstadt; hier: 1. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 95 „Nachverdichtung – Am Kindergarten 4-10“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB 2. Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB und der Behörden gem. § 4 (1) BauGB</b>
-----------	-------------------	---

Mitglied Güssgen-Ackva erkundigt sich, ob die zusätzlich entstehende Verkehrsbelastung beachtet wird. Bürgermeister Antkowiak erläutert, dass die Problematik bekannt ist und zukünftig eine Lösung mit den betroffenen Ämtern gesucht werde. Zudem wird seitens des Investors ein Verkehrsgutachten erstellt.

#### **Beschluss:**

1. Für die Fläche zwischen der Straße „Am Kindergarten“ und der „Fauerbacher Straße“ bestehend aus den Anwesen „Am Kindergarten 10“ und „Fauerbacher Straße 86“ wird ein Bebauungsplan gem. § 30 BauGB aufgestellt, der mindestens Festsetzungen über die Art und das Maß der baulichen Nutzung, die überbaubaren Grundstücksflächen und die örtlichen Verkehrsflächen enthält. Die Grundstücke Flur 9, Flurstücke 113/1, 108/2, 108/3 sind Bestandteil des Geltungsbereichs Teil 1. Das Grundstück Flur 9, Flurstück 105/1 ist Bestandteil des Geltungsbereichs Teil 2. Die Grenze der beiden Geltungsbereiche ist im anliegenden Lageplan (Anlage 1) dargestellt; dieser Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung Nr. 95 „Nachverdichtung – Am Kindergarten 4-10“ in Friedberg – Kernstadt.

2. Der Bebauungsplan wird gemäß § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 2 (4) BauGB aufgestellt.
3. Mit dem vorliegenden städtebaulichen Entwurf (Anlage 2) wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (1) BauGB durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

## **9. Sachstandsbericht über die Entwicklung der Ray Barracks**

Bürgermeister Antkowiak informiert, dass bisher verschiedene Termine stattgefunden haben und welche in Planung sind:

- 15.01.2019: Behördentermin zum Thema Altlastengutachten. Die Ausschreibung erfolgt durch das LBIH
- 24.01.2019: Auftaktgespräch mit der BOH (Baulandoffensive Hessen)
- 25.02.2019: Abstimmungstermin: Stadt Friedberg, BImA, BOH
- 13.03.2019: Abstimmungstermin: Stadt Friedberg, BImA
- 27.03.2019: Gemeinsame Sitzung der Ausschüsse mit der BImA

Mitglied Herbst erkundigt sich, wann das Altlastengutachten der BImA vorliegt und wann die Sanierung erfolgt. Bürgermeister Antkowiak gibt an, dass das Gutachten voraussichtlich Anfang 2020 vorliegt und das Gutachten Auswirkungen auf die Wertermittlung haben wird, eine Sanierung sei nicht geplant.

Mitglied Uebelacker fragt nach, ob die Erstellung eigener Altlastengutachten geplant ist. Bürgermeister Antkowiak erklärt, dass dies die Aufgabe der BOH innerhalb der Erstellung der Machbarkeitsstudie ist.

## **10. Verschiedenes**

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine Diskussionspunkte vorgebracht werden, schließt stellvertretende Vorsitzende Weiß die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

\_\_\_\_\_  
gez.: Weiß  
(stellv. Vorsitzende)

\_\_\_\_\_  
gez.: Magic  
(Schriftführerin)